



0097 Intelligenztest

Igor hat an einem IQ-Test teilgenommen. Seinen ermittelten Intelligenzquotienten erfährst du, indem du deinen eigenen Verstand einsetzt...

INFO Intelligenz als Ideal – Kritische Anmerkung zur Verherrlichung des Verstandes

Ein scharfer Verstand ist wie ein scharfes Messer: Über seinen Besitzer sagt es wenig aus. Ist er Chirurg, Koch, Meuchelmörder, alles zugleich oder gar nichts von alledem? Hat er über lange Zeit an seinem Instrument gearbeitet und es geschliffen, bis es seine heutige Schärfe erreichte, oder ist es ihm in sogar noch besserem Zustand geschenkt worden? Wie sind seine menschlichen Qualitäten? Geht er verantwortungsvoll mit seinem Werkzeug um oder nutzt er es widerwillig und nur zum eigenen Vorteil? Hat er sich im richtigen Umgang damit geschult und falls ja, mit welchem Ziel?

Solche Fragen machen deutlich: Die Neigung, Intelligenz als einen Wert an und für sich zu betrachten, wird den Menschen nicht gerecht. Selbst ihre (fragwürdige) Messbarkeit unter wissenschaftlich genormten Bedingungen besagt noch nichts über die Wertigkeit der Ergebnisse. Vielleicht ist es nützlicher, sie als eine Eigenschaft unter vielen zu betrachten, wie etwa den Umfang der Oberarmmuskeln: Aufbauend auf naturgegebenen Voraussetzungen können wir ihn durch gezieltes Training erweitern. Selbst bei gleichem Umfang kann der Muskel in einem Fall bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit genutzt oder in einem anderen Fall schlaff der Nutzlosigkeit preisgegeben werden und letztlich verkümmern. Am Ende aber werden wir uns immer daran messen lassen müssen, wie wir mit unseren Gaben umgegangen sind.